

Das kleine Einmaleins der systemisch-lösungsorientierten Beratung

Beschreibung

Immer wieder stehen Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Jugendhilfe oder in der Jugendsozialarbeit an Schulen vor vielen Fragen: Wie beraten wir „richtig“? Wie weit kann, will, darf oder muss ich gehen? Wie bekomme ich zu den Kindern und Jugendlichen einen guten Kontakt oder auch zu Lehrkräften und Eltern? Wie kläre ich den Auftrag, die Ziele in der Beratung? Wie gestalte ich „Beratung zwischen Tür und Angel“ oder auch bei den Ratsuchenden zuhause? Wie motiviere ich „unfreiwillige Kundschaft“? Was mache ich, wenn mir nichts mehr einfällt? Wie schaffe ich es, mich zurück zu nehmen und die Ratsuchenden „arbeiten“ zu lassen, anstatt immer selbst Lösungen vorzuschlagen.

Inhalte

- Systemisch denken – lösungsorientiert handeln.
- Aufbau einer kooperativen Beziehung.
- Vom Kontakt zum Kontrakt.
- Ablauf einer Beratung.
- Ziel- und Auftragsklärung.
- Fragetechniken und Gesprächsführung.
- Lösungswege gestalten.
- Besonderheiten in der Beratung: „Beratung zwischen Tür und Angel“ und ambulante Beratung.
- Umgang mit „freiwilligen“ und „geschickten“ Klientinnen und Klienten.
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung.

Ziele

- Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz für unterschiedliche Beratungssituationen
- Mehr Spaß und Erfolgserlebnisse in der Arbeit! Das Seminar ist systemisch, lösungs- und praxisorientiert.
- Schwerpunkte werden mit den Teilnehmenden gesetzt.
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Mitarbeitende der Stadt Nürnberg sowie Fachkräfte aller Träger, die im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind

Termin und Ort

Mittwoch, 18. März 2020, 10 - 17 Uhr
Donnerstag, 19. März 2020, 9 - 16 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Plätze

20

Format

Fortbildung, 2 Tage

Referent/in

Christiane Bauer, KiMInstitut GbR, Dipl.-Sozialpädagogin, Familien- und Systemtherapeutin (DGSF), Supervisorin, Coach

Kosten

130,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Mittwoch, 05. Februar 2020

